

Deutschland im Jahr 2019 - Ein Volk auf der Suche nach sich selbst

Veröffentlicht von: [N8Waechteram](#): 27. Juni 2019 in: [Medien & Propaganda](#), [Geschichte](#), [Recht](#), [Europa](#), [Deutschland](#), [N8Waechter.info](#), [Fake-News](#), [Gastbeitrag](#), [Weltgeschehen](#) [93 Kommentare](#)

[Drucken per e-Mail teilen](#)

Von Norddeutsches Urgestein

Derzeit überkommt einen das Gefühl, die ganze Welt sei verrückt geworden. Was allein hierzulande geboten wird, wäre nur mit dem Wort „absurd“ auch nicht ansatzweise treffend beschrieben. Immer häufiger ist aus den Reihen der Wahrheitsbewegung zu hören: „Es ist kaum noch auszuhalten“, und je länger diese Zustände andauern, desto mehr Resignation und Verzweiflung machen sich breit.

Um eine Erklärung zu finden, warum sich diese Gesellschaft in einem solch desolaten Zustand befindet, ist es zunächst wichtig, einige Auffälligkeiten ungeschönt herauszufiltern. Das nachfolgend gezeichnete Bild entspricht ausschließlich den Stimmungen und Meinungen, welche ich aus meinem Umfeld wahrnehme sowie meine eigene Sichtweise dazu – und kann natürlich, je nach Wahrnehmung, auch anders interpretiert werden.

Gefühlt scheint die „Masse“ die Realität nicht zu erkennen und kaum jemand registriert die immer irrer werdenden politischen Parolen und Entscheidungen, ganz zu schweigen davon, dass sie sich deren Hintergründe dann auch nicht bewusst werden können. Wir leben in einer Zeit offen ausgetragener Konflikte, gesellschaftlicher Spaltung, Meinungsunterdrückung, Indoktrinierung sowie des Sitten- und Werteverfalls.

Insbesondere die tiefgreifenden Veränderungen, die sich durch die zügellose Massenmigration ergeben haben, die Durchsetzung linker und grüner Ideologien in allen gesellschaftlichen Ebenen, der fortwährende Rechtsbruch politischer Entscheidungsträger sowie die Finanzierung all dessen durch die Autochthonen, lassen folgenden Schluss zu:

Es ist politisch gewollt!

Wir erleben momentan einen in der bekannten Geschichte der Menschheit einmaligen Vorgang der Vernichtung von Völkern, deren Kultur und ihrer Geschichte. Die für uns sichtbaren Gestalten sind allenfalls Handlanger für im Hintergrund strippenziehende, dunkle Mächte, welche nie öffentlich in Erscheinung treten und die niemand kennt. Die Frage nach dem Warum wurde seitens der Wahrheitsbewegung in den letzten Jahren an anderen Stellen, insbesondere in den alternativen Medien, ausgiebig diskutiert und lässt sich mit wenigen Worten auf den Punkt bringen:

„Erzeugung lenk- und kontrollierbarer Massen unter Zuhilfenahme der Migration von Menschen aus arabischen und afrikanischen Ländern zur Rassenvermischung – damit einhergehend Zurückdrängung und Vernichtung indigener Völker (rechtlos stellen,

Enteignung, Geburtendschihad), um den eigenen Machterhalt zu sichern und damit die Weltherrschaft zu erlangen.“

Dass dieser Plan bis heute signifikant fortgeschritten ist, offenbart sich in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Die Frage, warum sich ein Volk in der Masse an der eigenen Vernichtung beteiligt, dazu noch mit einer gewissen Unterwürfigkeit, teils auch aus Überzeugung, ist größtenteils auf die systematische Indoktrinierung der letzten 70 Jahre zurückzuführen, wodurch sie dann so handeln, wie sie handeln.

Nun muss man aber zunächst differenzieren, in welchem Maße sich die Indoktrinierung im Einzelnen abbildet:

Zum einen gibt es die Wahrheitsbewegung. Diese Menschen sind an einem Punkt in ihrem Leben zu der Erkenntnis gelangt, dass etwas mit der Welt nicht stimmt und haben sich auf die Suche nach der Wahrheit begeben sowie aufwändige Recherchen betrieben und sich mit Gleichgesinnten über das Netz oder persönlich ausgetauscht. Warum die Indoktrinierung bei diesen Menschen nicht funktionierte, wäre ein interessantes Forschungsprojekt für die Zukunft.

Dann gibt es Menschen, die sich von der Informationsflut überfordert fühlen und aus Gründen des Selbstschutzes, verbunden mit der Hoffnung, es wird sich irgendwie schon alles selbst regeln, die Realität ausblenden – Hauptsache, man ist selbst nicht betroffen.

Den wahrscheinlich größten Teil der Bevölkerung bilden diejenigen, welche geistig einfach nicht in der Lage sind, elementare Dinge und einfache Zusammenhänge zu verstehen, geschweige denn die existenzielle Gefahr zu erkennen, welche von diesem System derzeit ausgeht. Diese Leute leben in ihrer eigenen Welt und würden nichts kritisch hinterfragen.

Ein nicht unerheblicher Teil der „Masse“ hängt wie ein Tropf an diesem System. Diese Leute nehmen durchaus das politische Treiben wahr, interpretieren es aber so, wie es ihrem Weltbild entspricht – sei es aus ideologischen Gründen oder weil man schlicht vom System partizipiert. In dieser Gruppe sind meist die Denunzianten zu finden, welche ohne mit der Wimper zu zucken, die Oma aus der Nachbarschaft anzeigen würden, wenn es der eigenen Karriere zuträglich wäre. Sie würden dieses System mit allen Mitteln verteidigen.

Geht man in diesen Zeiten durch die Städte und beobachtet die eigenen Landsleute, kommt man unweigerlich zu dem Schluss, dass die Degenerierung großer Teile der Gesellschaft nicht nur auf den geistigen Zustand reduziert ist:

Menschen, bei denen man nicht sicher sein kann, ob es sich um einen Mann, eine Frau oder etwas anderes handelt; insbesondere an Bahnhöfen tritt die gesellschaftliche Verkommenheit offen in Erscheinung. Schmutz und Müll, wohin das Auge reicht. An jeder Ecke Drogendealer, Obdachlose, heruntergekommene Menschen jeden Alters in zerrissenen Jeans, „schlabbrigen“ Jogginghosen oder viel zu engen Leggings. Zu übertriebenen Ganzkörper-Tatoos oder Piercings kann man geteilter Ansicht sein und diese ist wohl eine Frage der ästhetischen Wahrnehmung.

Ebenso auffällig ist die zunehmende Verfettung der Gesellschaft, insbesondere bei den jüngeren Generationen, welche sich wohl vornehmlich von „Fast Food“ ernähren, denn

nach Schulschluss ist weder „Elternteil 1“ noch „Elternteil 2“ zuhause, um dem Mädels oder dem Bubens ein ausgewogenes Mahl zu bereiten. Von daher kann es temporär dann auch mal ein Döner, eine Streuselschnecke oder „McDoof“ sein.

Sorgen können mitunter die nachfolgenden Generationen bereiten, weil sie es sind, welche später die Geschicke des Landes lenken sollen. Wir befinden uns derzeit in einer Phase der maximalen Indoktrinierung, was bereits in den Kitas beginnt, sich in den Schulen fortsetzt und an den Universitäten vollendet werden soll.

Das Bildungsniveau in den Schulen und Universitäten gleicht immer mehr dem der „Neubürger“ und ist dem Umstand geschuldet, dass in Ballungszentren mit hohem Migrationsanteil deutsche Schüler mittlerweile zahlenmäßig unterlegen sind. Lehrer gelten meist nur noch als Aufsichtspersonal, ganz sicher sind sie nicht mehr die Respektspersonen, deren vorrangige Aufgabe darin bestehen sollte, Lernstoff und Werte zu vermitteln. Es häufen sich Berichte über Gewaltzunahme an den Schulen, wovon auch sie nicht geschützt sind. Schlechte Benotungen der „Leistungen“ gelten neuerdings als diskriminierend, was dann die Frage aufwirft:

„Wird dann jeder Abiturient mit dem höchsten Numerus Clausus belohnt?“

Es manifestiert sich seit geraumer Zeit, dass den „Eliten“ an der Verdummung nachfolgender Generation gelegen ist und dieses schlimmstenfalls auch noch gefördert wird. Denn wie ist es sonst zu rechtfertigen, dass in den Schulen Schreiben nach Gehör vermittelt wird? Möglicherweise werden wir künftig solche Sätze lesen:

„wän ich gros bin, will ich mahl Feurwärman wärden und dan das Feua mit der grösden Schpritzä löschn, meine Lärerin sacht, das schaff ich“.

Der Besuch einer Moschee, Islamunterricht sowie Streichung christlicher Schulfestlichkeiten sollen ja für die geistige Weiterentwicklung immens wichtig sein, werden daher zwingend vorgeschrieben und haben natürlich mit der Islamisierung überhaupt nichts zu tun.

In den Kitas bringt man den Kleinsten (gendergerecht) die Sexualität mittels der „Pornopuppe Lutz“ näher. Diese perfide Art, sanfte Kinderseelen zu brechen, muss unmittelbar gestoppt werden, denn die weitere Entwicklung dieser Kinder ist vorprogrammiert.

Ein weiteres Spiegelbild dieser Gesellschaft sind ihre sogenannten „Volksvertreter“, welche nicht im Geringsten daran denken, in Volkes Sinne zu handeln. Betrachtet man nur einige, kommt man zu folgender Erkenntnis:

„Du musst nichts können, Du musst auch nichts wissen, nur das richtige Parteibuch, die richtige Gesinnung und Du kannst alles in diesem Land werden“!

Beispiele gibt es zuhauf:

Wir leisten uns eine grüne Bundestagsvizepräsidentin, die irgendwann in ihrem Leben geistig einen schweren Reifenschaden erlitten haben muss. Wenn diese Dame die verbale Ablass-Schraube öffnet, könnte man vor Scham im Boden versinken.

Aus der gleichen Partei Robert Habeck, welcher schon mit dem Amt des Bundeskanzlers kokettiert und keinen Zweifel daran lässt, auch hier chinesische Verhältnisse wahrwerden zu lassen.

Dann unser überaus kreativer Bundesgesundheitsminister, welcher jüngst verlautbaren ließ, dass, in Bezug auf Organspende, unsere Körper dem Staat gehören würden.

Es gibt noch eine ganze Reihe dieser Figuren, die es verdient hätten, hier Erwähnung zu finden aber eines eint sie alle: korrupt, empathielos, macht- und geldgierig.

Das Verhalten unserer Landsleute löst bei uns unterschiedliche Reaktionen aus. Zum Teil ist es Wut, aber auch Verzweiflung, infolgedessen dann oft mit Häme, Aggressionen und Resignation reagiert wird. Dieses erklärt sich meist aus unserem Selbstverständnis heraus: die Leute müssten doch merken, was abläuft. Ganz so einfach ist aber eben nicht!

Die Gründe, weshalb ein Volk dermaßen degeneriert, sind vielschichtig. Deshalb ist es wichtig, sich darüber bewusst zu werden, was, insbesondere in der Nachkriegszeit, den Deutschen aufgebürdet wurde:

- *Siebzig Jahre Gehirnmanipulation (MK Ultra)*
- *Siebzig Jahre systematische Umsetzung der volksvernichtenden Programme Kaufmann-, Morgenthau- und Hooton-Plan*
- *Siebzig Jahre systematisches „Einhämmern“ der deutschen Schuld*
- *Siebzig Jahre Verhöhnung der Deutschen*
- *Siebzig Jahre Wahlmanipulation*
- *Siebzig Jahre systematisches Treiben der Deutschen ins Schuldsystem*
- *Siebzig Jahre Verschandelung deutscher Kulturgüter, deutscher Traditionen, deutscher Bauwerke, deutscher Wälder und Flüsse*
- *Siebzig Jahre Verhunzung der deutschen Sprache*
- *Siebzig Jahre Reparationszahlungen an alle möglichen Länder*
- *Siebzig Jahre systematisches Vernichten und Umschichten von Volksvermögen*
- *Siebzig Jahre Ausbeutung der Deutschen über Steuern und Abgaben*
- *Siebzig Jahre Propaganda, insbesondere was beide Weltkriege angeht*
- *Siebzig Jahre Parteienklüngel, Vetternwirtschaft und Korruption von sogenannten Politikern, Amts- und Würdenträgern, welche alles andere als deutsch sind*
- *Siebzig Jahre Meinungsunterdrückung, insbesondere der heimatliebenden und patriotischen Deutschen*
- *Siebzig Jahre Vernichtung der klassischen Familie*
- *Siebzig Jahre Abgreifen deutscher Innovationen, Technologien und Patente*
- *Siebzig Jahre Feindstaatklausel in der Charta der UNO*
- *Siebzig Jahre Fremdbesatzung, inklusive des Zahlens der Besatzungskosten*

- *Siebzig Jahre Meinungsmache über gleichgeschaltete Medien (Mockingbird = Gleichschaltung 90 % aller Medien weltweit)*

Zu dem Zeitpunkt setzte eine „Verblödungsmaschinerie“ ein, um die Menschen von dem im Hintergrund bereits laufenden Plan abzulenken, sie zu verdummen und eine Art „Hurra-Gesellschaft“ zu etablieren. Dieses wurde zum Teil über das Fernsehen und über die Musik realisiert.

Ungefähr um die Jahrtausendwende begann man dann großflächig mit dem Versprühen von Chemtrails, dessen Zusammensetzung neben Aluminium-Nanopartikeln, Strontium, Barium, noch weitere gesundheitsgefährdende Stoffe beinhaltet. Dieses hatte zur Folge, dass viele Menschen über gesundheitliche Beschwerden, wie Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Nierenschmerzen, Müdigkeit und Abgeschlagenheit klagten. Der Hintergrund war, die Menschen in einen tranceartigen Zustand zu versetzen. Die zusätzliche Beschallung/Bestrahlung der Bevölkerung über Haarp-Anlagen sollte den Zweck erfüllen, Schlafstörungen bzw. Schlaflosigkeit hervorzurufen.

Um an die Rücklagen des sparsamen Deutschen zu kommen, wurde Anfang 2002 die D-Mark vom Euro abgelöst, was den Effekt nach sich zog, dass die Einkommen halbiert wurden, die Preise von Waren und Dienstleistungen sich dem gegenüber aber nicht nivellierten. Im Jahr 2008 begannen die Zentralbanken mit der Nullzinspolitik, womit die Sparer faktisch enteignet wurden.

Im Jahr 2015 wurden dann auf Merkels Weisung die Schleusen für Migranten nach Europa, vorwiegend Deutschland, geöffnet und diese den Deutschen allesamt als „Flüchtlinge“ verkauft. Aus den Flüchtlingen wurden dann die von uns so sehr benötigten Fachkräfte für Nuklearmedizin und Raketentechnik – anders ausgedrückt, das neue zukünftige deutsche Volk. Hier fehlt es eigentlich nur noch an der offiziellen Bestätigung. Die Zustände seitdem hier in Deutschland sind hinlänglich bekannt und verschärfen sich mit jedem Tag.

Die perfideste Masche diese Agenda durchzuziehen ist, denen das Brandmal eines Rechtsextremen, Reichsbürgers, Verfassungsfeindes oder Verschwörungstheoretikers aufzudrücken, die diese Zusammenhänge begriffen haben und dagegen aufbegehren, sie dann durch gezielte Propaganda gesellschaftlich zu ächten und notfalls mittels Gewalt durch die Antifa einzuschüchtern bzw. mundtot zu machen.

Zu jedem dieser Punkte ließe sich ein umfangreicher Themenkomplex gestalten.

Fazit

Siebzig Jahre Ausbeutung, Meinungsunterdrückung und Manipulation haben große Teile der Bevölkerung zu willenslosen und obrigkeitshörigen Menschen ohne Selbstwertgefühl werden lassen.

Wie gehen wir aber mit unseren Landsleuten um, bei denen, unter Berücksichtigung der genannten Aspekte, die Indoktrinierung so erfolgreich war? Hochmut und Besserwisserei sind schlechte Ratgeber und würden bei diesen Menschen eher das Gegenteil bewirken.

Es gibt aber meines Erachtens doch einige Möglichkeiten, die Indoktrinierung solcher Menschen „aufzubrechen“. Das würde allerdings bedingen, dass wir uns zunächst einmal

von unseren Vorbehalten befreien und diese Menschen als das sehen, was sie sind: krank in der Seele.

Durch Vorleben der Werte, Souveränität und stetiges Hinterfragen nach Gründen der Verhaltensweisen sowie dem Aufzeigen von Widersprüchen wäre es möglich, bei diesen Leuten eine Bewusstseinsänderung herbeizuführen. In welcher Weise diese Menschen sich dem Volk gegenüber schuldig gemacht haben, wird zu gegebener Zeit an anderer Stelle bewertet werden. Es kann nicht Aufgabe der Wahrheitsbewegung sein, über Recht und Unrecht zu urteilen, wenngleich es auch bei vielen offenkundig ist.

Schlusswort

Wohin uns unsere Reise führt, wird niemand beantworten können. Wir sollten uns aber immer wieder an die Generationen erinnern, welche Deutschland nach dem Krieg wieder aufbauten und durch ihren Fleiß, ihren Zusammenhalt, ihre Bodenständigkeit, ihren Erfindungsreichtum und ihre gelebten Werte einen erstaunlichen wirtschaftlichen Aufschwung bescherten.

Die Menschen, welche die Kriegsjahre miterlebt hatten, sterben langsam aus, was zur Folge hat, das alte und wertvolle Wissen unwiederbringlich verlorengelht, wenn nicht gerade wir, die Wahrheitsbewegung, dieses Wissen und die Erfahrungen für uns und die Nachwelt sichern. Von daher kann es nur eine Richtung für uns alle geben:

Keine Gewalt, weiterhin Aufklärung betreiben, gegenseitige Unterstützung, nicht zurückziehen, souverän, präsent und gelassen bleiben, weiterhin die Stimme erheben und den mutlos Gewordenen Beistand leisten.

Wir befinden uns, wie der N8wächter richtig sagt, im Finale eines in der Geschichte einmaligen Vorganges und richtig, Deutschland ist der Schluss-Stein. Wir haben den Schlüssel in der Hand, wir werden die Veränderungen zum Guten schaffen.

Ich wünsche allen Mut, Zuversicht und weises Handeln und danke den Kreativen für die Meme, welche ich mir für diesen Beitrag geliehen habe.
